



05.01.2019 um 07:30 Uhr

Ein Beitrag von Eva Reuter, Katholische Dekanatsreferentin, Dekanat Mainz-Stadt, Mainz

Wir gehören zusammen..

Wir gehören zusammen...

Vor einigen Jahren habe ich eine Gruppe Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet. Es war eine besondere Gruppe, die mich beeindruckt hat. Ein Junge saß im Rollstuhl. Für die Kinder war das ganz normal und selbstverständlich, dass Jonas immer dabei war. Manchmal selbstverständlicher als für mich als Verantwortliche.

Einmal waren wir mit der Gruppe über Nacht weg und abends war eine Nachtwanderung geplant. Ich dachte, wir bringen Jonas mit dem Auto zum geplanten Ziel und er kann beim Lagerfeuer dabei sein. Die Kinder sahen das anders: „Jonas muss bei der Nachtwanderung dabei sein, er gehört doch dazu!“ Dieser Protest hat mich so beeindruckt, dass ich zugestimmt und Jonas mit auf die Wanderung genommen habe. Haben Sie schon mal eine Nachtwanderung durch den Wald gemacht – mit Rollstuhl? – Kein Problem, wenn zehn eifrige Helfer dabei sind! Jonas wurde geschoben und über Wurzeln gehoben und an einer Stelle sogar getragen. Und niemand hat sich beklagt, dass es lange dauert oder anstrengend ist.

Ich war tief beeindruckt: Wie wichtig den Kindern ihr Freund war und wie gut sie gespürt haben, dass sie als Gruppe zusammengehören! Ich glaube, an diesem Abend habe ich mehr gelernt als die Kinder.

„Wir gehören zusammen...“ Das ist auch das Motto der Sternsinger-Aktion, die in diesen Tagen wieder in vielen Gemeinden stattfindet. Bei der Sternsinger-Aktion

ziehen Kinder verkleidet als die Heiligen drei Könige von Haus zu Haus und schreiben den Segen über die Tür, mit den Buchstaben „C+M+B“, das bedeutet: Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus“. Sie sammeln dabei auch Spenden für benachteiligte Kinder in der ganzen Welt.

In diesem Jahr ist Peru das Land, auf dem der Fokus liegt. Dort haben es Kinder mit Handicap deutlich schwerer als in Europa. Oft fehlen technische Hilfsmittel oder geschulte Fachkräfte. Aber oft werden Kinder mit Handicap und ihre Familien dort auch einfach nicht gut angesehen. Es braucht viel Unterstützung und einen starken Glauben, damit ein Kind mit Behinderung dort ein gutes Leben führen kann.

„Kinder helfen Kindern“, unter diesem Leitsatz steht das Engagement vieler Ehrenamtlicher Helfer und Kinder hier bei uns. Es ist oft der Schlüssel zu einem glücklichen Leben für Kinder mit Handicap. Wenn diese besonderen Kinder erfahren: Du bist wunderbar so wie du bist, dann ist das sehr wertvoll. Oft sind es die Alterskameraden, die ihnen vermitteln „Du bist wie wir – außer dass du nicht laufen kannst!“ Solche Unterstützung ist unendlich wichtig, weil sie das Selbstwertgefühl dieser Kinder stärkt und ihnen hilft, ihr Leben zu meistern.

Für mich als Christin ist es selbstverständlich, jeden Menschen – auch den mit Handicap – als wunderbare Schöpfung Gottes zu sehen. Aber manchmal braucht es doch ein bisschen mehr Phantasie und Engagement, Kindern mit Handicap und ihren Familien zu zeigen: Wir gehören zusammen und du bist einfach wunderbar!

Die Sternsinger-Aktion hilft da doppelt: Hier engagieren sich Kinder mit und ohne Handicap und erfahren: Gemeinsam sind wir stark! So wie bei der Nachtwanderung damals. Wenn alle mithelfen, dann muss keiner zurückbleiben. Dann haben alle ein tolles Erlebnis und verstehen: Wir gehören zusammen!

Kinder helfen Kindern. Die Sternsinger-Aktion bringt Kinder in Deutschland zusammen und unterstützt benachteiligte Kinder weltweit.